**Miele Österreich setzt auf Qualität, smarte Lösungen und Nachhaltigkeit**

* Umsatz Miele Österreich 2022 insgesamt um 8,6 % auf 303,5 Mio. Euro gestiegen
* Miele Werk Bürmoos zum 60-jährigen Bestehen neu aufgestellt, erzielt mit kräftigem Plus von 26,3 % einen Umsatz von 40,8 Mio. Euro
* Miele überzeugt bei Produkttests und bekommt KVA-Service-Award

**Wals, 24. März 2023. – Der führende Premiumanbieter für Haus- und Gewerbegeräte hat in seinem Geschäftsjahr 2022 trotz fragiler Lieferketten und im zweiten Halbjahr rückläufiger Gesamtmärkte ein deutliches Umsatzplus erzielt. Die** **Miele Vertriebs- und Servicegesellschaft in Österreich steigerte den Umsatz um 6,3% auf 262,7 Mio. Euro. Das Werk in Bürmoos bei Salzburg beendete das Geschäftsjahr 2022 nach erfolgreicher Neuausrichtung mit einem kräftigen Plus von 26,3 % mit einem Umsatz von 40,8 Mio. Euro. Gesamt konnte Miele Österreich den Umsatz um 8,6 % auf 303,5 Mio. Euro steigern. Mit Stichtag 31.12.22 waren 736 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Miele in Österreich tätig. Miele überzeugt bei Produktvergleichen bei Stiftung Warentest und Konsument und wurde vom Kundendienst-Verband Österreich (KVA) für herausragende Kundenzufriedenheit ausgezeichnet.**

Das Umsatzwachstum weltweit und in Österreich ist umso höher zu bewerten, als sich die Rahmenbedingungen für das Hausgerätegeschäft zuletzt deutlich eingetrübt haben. So haben die coronabedingten Vorziehinvestitionen der Konsument:innen in ihr Zuhause im Geschäftsjahr 2022 stark nachgelassen. Hinzu kam die allgemeine Verunsicherung seit Beginn des Kriegs in der Ukraine. Zurückzuführen ist das gute Abschneiden von Miele auf die konsequente Fokussierung der Marke auf Qualität, Langlebigkeit und begeisternde Performance der Geräte sowie dem Engagement der Mitarbeitenden und der Handelspartner:innen.

**Mag. Sandra Kolleth, Geschäftsführerin der Miele Österreich Vertriebs- und Servicegesellschaft in Österreich zum Geschäftsjahr 2022:** „In herausfordernden Zeiten setzen Konsumentinnen und Konsumenten auf qualitativ hochwertige und nachhaltige Produkte. Das Familienunternehmen Miele zeigt sich dabei als wichtiger und beständiger Partner für Kund:innen und Handelspartner und bedankt sich besonders für deren Loyalität zur Marke.“

**Lieferzeiten wieder normalisiert**  
Trotz weltweit fragiler Lieferketten hat Miele das gesamte vergangene Jahr über in allen Werken ohne nennenswerte Störungen und mit hoher Auslastung produzieren können; auch die Versorgung mit Halbleitern war und ist bis auf Weiteres gesichert. So ließen sich die zuletzt zum Teil deutlich verlängerten Lieferzeiten wieder weitestgehend normalisieren und die für eine schnelle Auslieferung notwendigen Lagerbestände aufbauen.

**Miele setzt auf Qualität, smarte Lösungen und nachhaltige Partnerschaften**  
Unter den Produktgruppen für den Haushalt haben vor allem die Geschirrspüler, die Wäschepflege und die Kochgeräte überproportional erfolgreich abgeschnitten.

Für Miele als werteorientiertes Familienunternehmen hat die Eindämmung von Umweltverschmutzung und Klimawandel höchste Priorität – und damit auch die Nachhaltigkeit der Produkte und der globalen Umsetzung der Kreislaufwirtschaft. Mit dem neuen Partner Loxone können Waschmaschine, Trockner und Geschirrspüler zudem in ein vielseitiges smartes Netzwerk eingebunden werden und starten dann automatisch mit selbsterzeugtem Strom aus der Photovoltaikanlage. Durch die Nutzung des grünen Stroms leisten Miele-Kundinnen und -Kunden ihren persönlichen Beitrag zur Klimawende und senken ihre Energiekosten. Als Spezialist für die Automatisierung von Gebäuden geht Loxone aber noch einen Schritt weiter und bietet vernetzte Systemlösungen für mehr Komfort und Sicherheit an.

Miele Österreich wurde zudem Partner des Gesellschaftsprojekts „BioBienenApfel“. Gemeinsam mit Partnern, wie Miele Botschafter und Spitzenkoch Andreas Döllerer, will die Initiative die Menschen konkret ins Tun bringen – für den Schutz der Umwelt und der Artenvielfalt. Das ehrgeizige Ziel: Innerhalb der nächsten 5 Jahre soll neuer Lebensraum für bis zu 1 Milliarde Bienen geschaffen und das Bewusstsein für den Wert regionaler Lebensmittel gestärkt werden. Miele unterstützt das Projekt durch Anlegen von Blumenwiesen, eigener „Give Bees a Chance“-Eventformate, Social Media Kampagnen und viel persönlichem Engagement der Mitarbeitenden.

**Spitzenplätze bei Produktvergleichen von Stiftung Warentest und Konsument**

Für weitere Impulse im laufenden Jahr sorgt die Ausnahmeposition von Miele bei den jüngsten Produktvergleichen der renommierten Stiftung Warentest in Deutschland und im österreichischen „Konsument“ – mit aktuell amtierenden Testsiegern etwa bei den Waschmaschinen, Trocknern, Geschirrspülern, Dunstabzugshauben sowie bei den Staubsaugern, hier mit jeweils alleinigen ersten Plätzen in den Kategorien Bodenstaubsauger (mit Beutel), Akku-Handstaubsauger und Saugroboter.

**Beim assistierten Kochen zündet Miele die nächste Entwicklungsstufe und baut seine Anwendungen mit Künstlicher Intelligenz (KI) weiter aus**

CookAssist nent Miele den Kochassistenten für Miele-Induktionskochfelder. Mit einer Schritt-für-Schritt Anleitung in der App gelingen anspruchsvolle Klassiker wie Steaks, Lachsfilet oder Heidelbeerdatschi ohne Vorkenntnisse auf den Punkt. Für CookAssist sind die TempControl-Kochfelder mit Sensoren ausgestattet. Deren Daten wertet ein Algorithmus aus und ermöglicht so eine zuverlässige Temperaturführung, die Voraussetzung für gleichbleibend gute Bratergebnisse ist.

Bei Smart Food ID nimmt die hochauflösende Kamera im Backofen ein Foto der Speise auf. Über Bildinterpretation (computer vision) erkennt die KI das Gargut und schlägt das passende Programm vor; für den Start braucht es dann nur noch die Bestätigung am Gerät. Smart Food ID ist ein lernendes Programm und wird durch die Fotos von Kundenrezepten, wenn diese zugestimmt haben, immer besser und zuverlässiger. Aktuell erkennt das System rund 25 verschiedene Speisen und unterscheidet sogar zwischen frischer und tiefgekühlter Pizza. Bei einigen Programmen orientiert sich Smart Food ID am Bräunungsgrad und stoppt beispielsweise die Zubereitung der Pizza, wenn diese schön knusprig ist.

**Auch das Geschäft mit den Professional-Geräten für Hotellerie und Gastronomie sowie Medizintechnik brachte ein Wachstum im Vergleich zum Vorjahr**

Hier hatte Corona eine ausgeprägte Investitionszurückhaltung bei wichtigen Zielgruppen wie den Hotels, Restaurants und Pflegeeinrichtungen ausgelöst. Im Berichtsjahr setzten sich dann aber deutliche Erholungs- und Nachholeffekte fort. Zusätzlichen Rückenwind gab es von den neuen Waschmaschinen und Trocknern für Kleingewerbe („Kleine Riesen“), den größeren Wäschereigeräten („The New Benchmark Machines“) oder den Frischwasserspülern („ProfiLine“). Für umfassende mobile Kontrolle und Dokumentation der Geräteprozesse sowie die nötigen Software-Updates steht die neue Vernetzungsplattform MOVE zur Verfügung, deren Anwendungsbereiche und Funktionen stetig weiter ausgebaut werden.

**Miele wurde für den besten Kundenservice und für herausragende Kundenzufriedenheit ausgezeichnet und ist offizieller Partner der Förderaktion Reparaturbonus.**

Zum 20. Mal hat der Kundendienst-Verband Österreich (KVA) die Service Awards für beste Kundenbetreuung verliehen. Die Kund:innen bewerten wie zufrieden sie mit der Arbeitsqualität und dem Verhalten der Techniker, sowie der Auftragsannahme und Auftragsabwicklung der Kundendienstorganisation sind. Ziel ist es, die Servicekunden zu überraschen und zu begeistern. Miele gehörte auch 2022 zu den Gewinnern und hat mittlerweile bei achtzehn von zwanzig Wettbewerben den Service Award bekommen. „Für Miele Österreich ist diese neuerliche Auszeichnungen Bestätigung, dass die Miele Service Organisation ausgezeichnet aufgestellt ist, auch zukünftige Herausforderungen zu meistern“, so DI Martin Meindl, Director Customer Service bei Miele Österreich. „Nachhaltigkeit ist seit mehr als 120 Jahren in der DNA des Unternehmens verankert. Deshalb ist es selbstverständlich, dass sich Miele beim Reparaturbonus vom Klimaschutzministerium beteiligt“, so DI Martin Meindl weiter. Auch auf dem Ausbau der digitalen Dienstleistungen wie der Vernetzung von Geräten und damit möglichen remote updates für Geräte, Self-Help-Videos und der telefonischen Unterstützung bei Reparatur- und Anwendungsfragen liegt im Sinne der Kundenzufriedenheit und Nachhaltigkeit ein besonderer Fokus des Miele Kundendienstes.

**Pünktlich zum 60-jährigen Bestehen: Miele-Werk Bürmoos hat sich erfolgreich neu aufgestellt**

Das Miele-Werk in Bürmoos bei Salzburg hat sich in den vergangenen vier Jahren komplett neu aufgestellt – als Zulieferer hochwertiger Edelstahlkomponenten für fast alle Gerätewerke der Miele Gruppe sowie für die italienische Konzerntochter Steelco Group. Zudem lässt die neue Miele-Tochter Otto Wilde Grillers ihre etablierteste Produktreihe in Bürmoos produzieren. „In unseren Hallen ist kaum ein Stein auf dem anderen geblieben“, sagt Geschäftsführer Miele Werk Bürmoos Dr. Hendrik Wermers. Die dafür nötigen Investitionen flossen etwa in ein neues Zuschnitt-Zentrum mit vollautomatischem Hochregallager und Bearbeitung per Laser sowie in modernste Fertigungstechnologie zur Bearbeitung von Oberflächen.

Das Werk Bürmoos beendete das Geschäftsjahr 2022 mit einem kräftigen Plus von 26,3 % und einem Umsatz von 40,8 Mio. Euro.

**Pressekontakt:**Petra Ummenberger  
Telefon: 050 800 81551  
[petra.ummenberger@miele.](mailto:petra.ummenberger@miele.)com

**Zu diesem Text gibt es vier Fotos:**

**Foto 1:** Mag. Sandra Kolleth, Geschäftsführerin der Miele Österreich Vertriebs- und Servicegesellschaft   
(Foto: Miele)

**Foto 2:** Die Geschäftsleitung der Miele Vertriebs- und Servicegesellschaft in Österreich. (v.l.) Ingo Wimmer (Director Sales) Mag. (FH) Elisabeth Leiter (Director Marketing), Walter Ecker (Regional Director Sales DACH HCS BU Professional), Mag. Sandra Kolleth (Managing Director), Wolfgang Bell (Director Finance, Administration and Logistics), Mag. Claudia Krakowitzer (Director Human Resources), Martin Meindl (Director Customer Service)



**Foto 3:** Dr. Hendrik Wermers, Geschäftsführer Miele Werk Bürmoos.   
 (Foto: Miele)

**Foto 4:** Die modulare Outdoor-Küche von Otto Wilde mit dem Gasgrill G32 und dem O.F.B.-Oberhitzegrill für höchsten Grillgenuss in gemütlicher Runde. (Foto: Otto Wilde Grillers)

**Miele Österreich Vertriebs- und Servicegesellschaft**

**Gegründet:** 1955  
**Geschäftsführung:** Mag. Sandra Kolleth  
**Rechtsform:**  Gesellschaft mbH.  
**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr  
**Umsatz 2022:** 262,7 Mio. Euro  
**Mitarbeiter:innen per 31.12.2022** 502

**Zentrale:**  
Mielestraße 1, 5071 Wals  
Tel.: 050 800 800  
E-Mail: [info@miele.at](mailto:info@miele.at)  
[www.miele.at](http://www.miele.at)

**Miele Experience Center:**Vorarlberger Allee 31, 1230 Wien  
Mielestraße 10, 5071 Wals

**Miele Werk Bürmoos**

Das Miele Werk Bürmoos GmbH ist in das Werkesystem im Miele Produktionsverbund integriert, wodurch die Optimierung des Informationsaustausches zwischen den Produktionsstandorten gewährleistet ist. Zugehörig zur Business Unit „Professional“ entwickelt, produziert und vermarktet das Werk hochwertige, technisch anspruchsvolle Edelstahl- und andere Metallbaugruppen für die

Bereiche Haushalt, Medizin- und Labortechnik für fast alle Gerätewerke der Miele Gruppe sowie für die italienische Konzerntochter Steelco Group. Zudem lässt die neue Miele-Tochter Otto Wilde Grillers ihre etablierteste Produktreihe in Bürmoos produzieren.

Die österreichische Miele Vertriebsgesellschaft mit Sitz in Wals bei Salzburg (Miele GmbH) ist Hauptgesellschafter der „Miele Werk Bürmoos GmbH“.

**Gegründet:** 1962   
**Geschäftsführung:** Dr. Hendrik Wermers  
**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr  
**Umsatz 2022:**  40,8 Mio. Euro  
**Mitarbeiter:innen per 31.12.2022** 234

**Miele Werk Bürmoos GmbH**Miele Straße 1  
5111 Bürmoos   
Tel.: +43-6274-6344-0

E-Mail: [buermoos@miele.at](mailto:buermoos@miele.at)  
[www.miele.at](http://www.miele.at)